

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Mittwoch, 22. August 2018, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Borhanollah Aghili
Herr Sören Blohm
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Ulf Meislahn
Herr Sven Brammer
Herr Udo Hirth
Herr Fritz Börger
Herr Jens Strelow

Entschuldigt fehlt:

Herr Stefan Gerckens

Als Gäste anwesend:

Frau Elke Jasper, Bürgermeisterin
Herr Matthias Schlüter
Frau Regine Suckow
Herr Andreas Amberg
Herr Gerrit Heckens
Frau Miriam Glüsing
Herr Kai Groth, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rederstall
Frau Ehlers und Frau Stratmann vom Kindergarten in Tellingstedt
Herr Burkhard Büsing, Presse

Von der Verwaltung:

Frau Kerstin Böhm
Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die nachfolgenden Tagesordnungspunkte zu erweitern:

5. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Rederstall auf Einbau eines zusätzlichen Hydranten im Ortsteil Rederstall
11. Angleichung der Einmündungen von verschiedenen Gemeindestraßen im Rahmen der Deckensanierung der L 149

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Marcus Alexander Rolfs. Dieser beantragt für die CDU-Fraktion die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; hier: Beantragung von Fördermitteln“. Bedauert wird in diesem Zusammenhang, dass das Protokoll von der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft vom 11.07.2018 noch nicht vorliegt. In dieser Sitzung hat die SH-Netz AG das Konzept anhand einer Präsentation vorgestellt. Der Vorsitzende des Ausschusses, Fritz Börger, hat für heute Unterlagen vorbereitet. Die Antragsfrist endet am 30.09.2018. Somit ist aus Sicht der CDU-Fraktion die Dringlichkeit gegeben. Nach ausführlicher Diskussion wird über die Erweiterung der Tagesordnung um diese Thematik abgestimmt.

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen
Somit ist der Antrag abgelehnt.

Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

13. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Außerdem beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt „Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das KiTa-Jahr 2018/2019“ auf Platz 6 vorzuziehen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift 23 über die Sitzung des Finanzausschusses vom 22.02.2018
4. Mitteilungen
5. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Rederstall auf Einbau eines zusätzlichen Hydranten im Ortsteil Rederstall
6. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das KiTa-Jahr 2018/2019
7. Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tellingstedt zum 01.01.2013
8. Zuschussantrag des Schützenvereins Tellingstedt e.V.
9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017
10. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
11. Angleichung der Einmündungen von verschiedenen Gemeindestraßen im Rahmen der Deckensanierung der L 149
12. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Vorsitzender Norbert Arens verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Sven Brammer, Udo Hirth und Jens Strelow per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und Wahrung der Verschwiegenheit in vertraulichen Angelegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Frau Ehlers spricht die Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das KiTa-Jahr 2018/2019 an.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den Tagesordnungspunkt 6.

Gleichzeitig nutzt Frau Ehlers die Gelegenheit, ihre Nachfolgerin, Frau Jennifer Strattmann, als Leiterin der Kindertagesstätte in Tellingstedt vorzustellen. Weiterhin informiert sie über ihre zukünftige Funktion im Kindergarten.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung des Finanzausschusses vom 22.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung des Finanzausschusses vom 22.02.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

TOP 4. Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Norbert Arens ruft in Erinnerung, dass im Bebauungsplan Nr. 16 - Heider Straße - alle bisher erschlossenen Grundstücke verkauft sind. Für die weitere Erschließung von 38 Bauplätzen ist lt. Kostenschätzung des Ing.-Büros Bornholdt aus Albersdorf mit Ausgaben in Höhe von ca. 1.000.000,00 € zu rechnen. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt.

Bürgermeisterin Elke Jasper informiert über folgende Angelegenheiten:

- Schreiben des Kreises Dithmarschen, dass das Land Schleswig-Holstein zusätzliche Mittel für die Betreuung von Flüchtlingskindern in Kindertagesstätten bereitgestellt und bewilligt hat. Die Gemeinde Tellingstedt erhält 7.416,53 €.
- Der Kostenanteil an der Fahrbücherei beträgt für das Jahr 2018 = 9.998,02 €. Für 2019 betragen die Ausgaben voraussichtlich = 9.918,88 €.

- Die Gemeinde übernimmt die Eintrittsgelder für Tellingstedter Bürger im Schwimmbad Hennstedt. Für das Jahr 2017 sind Ausgaben in Höhe von ca. 3.500,00 € entstanden.
Für 2018 betragen die Ausgaben am 31.07.2018 bereits 6.120,00 €.
- Am 29.09.2018 findet im Amt Eider ein Grundlagenseminar (Rechte, Pflichten, Aufgabenabgrenzung) für Kommunalpolitiker statt. Das 2. Seminar mit dem Thema „Kommunikation“ findet am 27.10.2018 statt. Beide Veranstaltungen beginnen um 09:00 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

TOP 5. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Rederstall auf Einbau eines zusätzlichen Hydranten im Ortsteil Rederstall

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rederstall, Herrn Kai Groth.

Herr Groth berichtet, dass im Bergeliether Weg 2 Häuser stehen und nun ein neues Einfamilienhaus errichtet werden soll. Die Hauptleitung der Wasserversorgung verläuft in der Rederstaller Straße. Der Wasserverband wird nun im Bergeliether Weg die Wasserleitung erneuern. Um die Löschwasserversorgung zu verbessern würde die Feuerwehr es sehr begrüßen, wenn in diesem Zuge ein zusätzlicher Hydrant gesetzt werden könnte. Die Kosten betragen ca. 1.705,00 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die entsprechenden Haushaltsmittel für den zusätzlichen Hydranten bereitzustellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das KiTa-Jahr 2018/2019

Der Kreis Dithmarschen weist den Verwaltungen im Kreisgebiet gemäß Beschluss des Kreistages eine Sonderförderung in Höhe von 4,3 Mio. € zu. Dies erfolgt auf Grundlage der Kompromissvereinbarung zur Kreisumlagensenkung jeweils für die KiTa-Jahre 2018/19 und 2019/20. In einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch mit Vertretern der kreisangehörigen Kommunen (Leitenden Verwaltungsbeamten und Amtsdirektoren) wurde folgender Verteilmodus erarbeitet:

- Entlastung der Kommunen mit 65 % zweckgebunden zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und
- Entlastung der Eltern mit 35 %

Der Förderbescheid des Kreises verweist auf diesen Vorschlag, überlässt aber den Kommunen die abschließende Entscheidung.

Hierzu gibt es auch ein Informationsschreiben des Amtes.

Für die Kindertagesstätte in Tellingstedt beträgt die Fördersumme insgesamt ca. 119.000,00 €. Dieses bedeutet eine Entlastung für die Kommunen in Höhe von 77.360,00 € (65 %) und für die Eltern in Höhe von 41.650,00 € (35 %). Die Verteilung der Fördermittel auf die Eltern ist von mehreren Faktoren abhängig, die noch abgestimmt werden müssen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, einer Verteilung der Fördermittel entsprechend dem Verhältnis 65 % zu 35 % zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 7. Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tellingstedt zum 01.01.2013

Die Gemeindevertretung **Tellingstedt** hat am 26.02.2013 einen Grundsatzbeschluss gefasst, der die Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013 beinhaltet.

Gem. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände (Mittelverwendung) und Finanzierungsmittel (Eigenkapital / Fremdkapital = Mittelherkunft) aufgeführt.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Verwaltung erstellt und ist gemäß § 95n Gemeindeordnung durch den zuständigen Ausschuss zu prüfen.

Die **Bilanzsumme** beträgt **7.208.168,17 €** und ergibt sich folgendermaßen:

Aktiva

Anlagevermögen	5.667.677,06 €
Umlaufvermögen	741.745,05 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	798.746,06 €
Summe	7.208.168,17 €

Passiva

Eigenkapital	4.629.456,84 €
Sonderposten	781.607,60 €
Rückstellungen	26.500,00 €
Verbindlichkeiten	1.768.684,62 €
Passive Rechnungsabgrenzung	1.919,11 €
Summe	7.208.168,17 €

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben die Bilanz samt Anhang und den erforderlichen Anlagen mit der Einladung zur Sitzung erhalten.

Die gesamte Dokumentation zur Eröffnungsbilanz mit allen Nachweisen und Bewertungen liegt dem Ausschuss zur Einsicht bereit.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Eröffnungsbilanz zu beschließen. Die Verwaltung wird noch prüfen, ob im Bereich der Feuerwehr alle Vermögensgegenstände erfasst sind.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

TOP 8. Zuschussantrag des Schützenvereins Tellingstedt e.V.

Gemäß Schreiben des Schützenvereins Tellingstedt e.V. sind bei einer Sicherheitsüberprüfung diverse Mängel an der Kleinkaliber-Schießbahn sowie am Schießstand für Luftdruckwaffen festgestellt worden. Teilweise sind Mängel bereits in Eigenleistung abgestellt worden. Die Materialkosten betragen 867,29 €. Der Schützenverein bittet um einen Zuschuss, weil die finanzielle Situation des Vereins derzeit leider keine Ausgaben in dieser Größenordnung zulässt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Schützenverein Tellingstedt e.V. einen Zuschuss in Höhe von 867,29 € zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnungen.

Für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine werden folgende Kriterien festgelegt:

- Zuschussantrag für ein konkretes Projekt
- Eigeninitiative der Vereinsmitglieder muss erkennbar sein
- Zukunftsperspektive muss gegeben sein
- Zuschuss für Jubiläumsveranstaltungen

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017

1. **Beschluss:**

Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Zuwendungen lt. vorliegender Liste werden zur Kenntnis genommen.

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Zuwendungen anzunehmen:

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Heinz-Hermann Meyer	Förderverein Freibad Tellingstedt	8.000 €	Gestaltung Freibad
Heinz-Hermann Meyer	Gemeinde Tellingstedt	30.000 €	Feuerwehr, Freibad und Flüchtlinge

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 2.500,00 € zu genehmigen. Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 37 Ansatz: 3.600,00 €	Allgemeine Verwaltung Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Bündelausschreibung Strom</i>	328,40 €
111007.0901000-201 Ansatz: 0,00 €	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Erschließung B-Plan 16 – Heider Straße <i>Bodengutachten Baugrundstück</i>	993,65 €
Deckungskreis 20 Ansatz: 2.800,00 €	Unterhaltung Klaus-Groth-Straße 23 <i>2 Velux-Schwingfenster erneuert</i>	1.566,14 €
121000.5431000 Ansatz: 1.900,00 €	Statistik und Wahlen Geschäftsaufwendungen <i>für Landtags- und Bundestagswahl</i>	2.201,96 €
611001.5592000 Ansatz: 2.000,00 €	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen <i>Erstattungszinsen für überzahlte Gewerbesteuer</i>	781,00 €
Gesamt		5.848,32€

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Mehrerträge bei den Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von 1.783,00 sowie durch Einsparungen bei den Aufwendungen für den Winterdienst in Höhe von 5.151,27 €.**

b)

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zuzustimmen:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5473000-20 Ansatz: 0,00 €	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Wertveränderung bei Umlaufvermögen – B-Plan 16, Heider Straße (1. + 2 BA) <i>Verlust aus Bauplatzverkauf</i>	12.138,01 €
111007.5473000-201 Ansatz: 0,00 €	Wertveränderung bei Umlaufvermögen – B-Plan 16, Heider Straße (3. BA 1. Teilabschnitt) <i>Verlust aus Bauplatzverkauf</i>	9.455,00 €

281000.5291001 Ansatz: 12.000,00 €	Heimat- und sonstige Kulturpflege Ausgaben für Veranstaltungen <i>NDR-Sommertour</i>	6.789,81 €
365004.0901000 Ansatz: 87.681,01 €	Kindertagesstätten u. ä. allgemein <i>Baumaßnahme Erweiterung Kindergarten</i>	5.874,19 €
Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541001.0450000 Ansatz: 0,00 €	Gemeindestraßen Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen <i>Kanalreinigung und Inspektion B-Plan 16</i>	4.578,64 €
Gesamt		38.835,65 €

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 21.432,00 € sowie bei den Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von 23.128,00 €.**

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Angleichung der Einmündungen von verschiedenen Gemeindestraßen im Rahmen der Deckensanierung der L 149

Das Landesamt für Straßenbau plant die Deckensanierung der L 149 (Hamburger Straße von der Kreuzung Tankstelle bis zur Einmündung Wesselhorn /Gewerbegebiet). Hierdurch werden Absätze in den Einmündungsbereichen der Bahnhofstraße, Albersdorfer Straße und Wesselhorn entstehen. Laut Auskunft der Straßenmeisterei betragen die Kosten für die Angleichung der Trompeten ca. 10.000,00 €.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Durchführung der erforderlichen Angleichungsmaßnahmen der Gemeindestraßen im Rahmen der Deckensanierung der L 149 zu beschließen. Da bereits am 27.08.2018 Baubeginn für die Baumaßnahme ist, wird die Bürgermeisterin im Vorwege ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12. Eingaben und Anfragen

- Ausschussmitglied Ulf Meislahn regt an, das Haus in der Klaus-Groth-Straße 23 aufgrund von voraussichtlich anstehenden Sanierungsmaßnahmen zu verkaufen. Ausschussvorsitzender Norbert Arens schlägt vor, einen Verkauf im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 zu beraten.
- Ausschussmitglied Sven Brammer bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die bürgerlichen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses auch alle Protokolle der ande-

ren Ausschüsse bekommen können, da ansonsten Informationen für wichtige Entscheidungen fehlen.

(Arens)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin